



Schweden  
**Deutschland**  
Norwegen  
Finnland  
Dänemark  
Großbritannien



# Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns als SENIOR SHOP Robert Jähmig, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Regeln einzuhalten.

## Unser Ansprechpartner zum Thema Infektionsschutz

Firma: SENIOR SHOP Robert Jähmig

Name: Robert Jähmig

Tel./Mail: 02535 / 93 11 505 / [r.jaehmig@seniorshop.de](mailto:r.jaehmig@seniorshop.de)

### 1. Zutrittssteuerung

#### 1.1 Vorgaben der Verordnung

*„Der Betreiber stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden nicht höher ist als ein Kunde je 20 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.“*

#### 1.2 Umsetzung in unserem Geschäft

##### a) Berechnungsmaßstab

Die Anzahl der Kunden, die sich gleichzeitig im Ladengeschäft / auf der Verkaufsfläche aufhalten dürfen, bemisst sich an folgender Regelung

**Maximale Anzahl Kunden = Verkaufsfläche in m<sup>2</sup> / 20**

Bsp.: Verkaufsfläche = 45qm

$45\text{qm} / 20 = 2,25$

Also 2 Kunden auf 45qm Verkaufsfläche.

Die Verkaufsfläche ist die von der Kundschaft begehbbare Fläche und die Flächen die durch Kassen und Regale belegt sind.

---

*"Ihr mobiles Bekleidungsfachgeschäft, das zu Ihnen kommt."*

**SENIOR SHOP Robert Jähmig, HypoVereinsbank (HVB): DE59 3022 0190 0364 4178 02**

Habichtshöhe 8  
48324 Sendenhorst

[www.seniorshop.de](http://www.seniorshop.de)  
[r.jaehmig@seniorshop.de](mailto:r.jaehmig@seniorshop.de)

Tel.: 02535 / 93 11 505  
FAX: 02535 / 93 11 505

---



## b) Umsetzung der Zutrittskontrolle

- Getrennter Ein- und Ausgang, um direkten, entgegenkommenden Kontakt zwischen den Kunden zu vermeiden
- Sichtkontrolle der maximalen Besucherzahlen und ggf. Zugangsbeschränkung an der Eingangstür

## c) Wohngruppenregelung

Es ist sicherzustellen das Bewohner unterschiedlicher Wohngruppen sich nicht begegnen. Dies wird durch ein Plan sichergestellt in dem geregelt wird wann welche Wohngruppe das Geschäft besuchen darf. Da Bewohner der selben Wohngruppe wie Familienmitglieder behandelt werden, dürfen sich auch mehrere Kunden der selben Wohngruppe im Verkaufsraum aufhalten.

## 2. Abstandsflächen

### 2.1 Vorgaben der Verordnung

*„Der Betreiber hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Kunden eingehalten werden kann.“*

### 2.2 Umsetzung in unserem Geschäft

Wir informieren unsere Kunden durch Aushang am Eingang und an geeigneten Stellen über unsere Schutz- und Hygienebestimmungen hin. Dazu zählt, dass zwischen den Kunden und zu den Mitarbeitern grundsätzlich und wo immer möglich ein Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten ist.

## 3. Umgang mit Kundenkontakt

### 3.1 Vorgaben der Verordnung

*„Das Personal soll eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen“.*

*„Die Kunden sollen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, die sie entweder selbst mitbringen oder die ihnen im Rahmen der Verfügbarkeit vom Betreiber zur Verfügung gestellt wird.“*

---

*"Ihr mobiles Bekleidungsfachgeschäft, das zu Ihnen kommt."*

**SENIOR SHOP Robert Jähnig, HypoVereinsbank (HVB): DE59 3022 0190 0364 4178 02**

Habichtshöhe 8  
48324 Sendenhorst

www.seniorshop.de  
[r.jaehnig@seniorshop.de](mailto:r.jaehnig@seniorshop.de)

Tel.: 02535 / 93 11 505  
FAX: 02535 / 93 11 505

---



### 3.2 Umsetzung in unserem Geschäft

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter Mund-Nasen-Bedeckungen tragen. Wir weisen unsere Kunden durch Aushang daraufhin, dass zum Eigenschutz, zum Schutz anderer Kunden und unserer Mitarbeiter eine Mund-Nasen-Bedeckung dringend geboten ist.

In der Beratung, bei der Anprobe und bei Änderungsarbeiten/ beim Maßnehmen ist die Ansteckungsgefahr aufgrund der besonderen Nähe sehr groß. Deshalb gelten dabei für uns folgende Regelungen:

- Bei der Beratung achten wir auf den Mindestabstand von 1,5 - 2,0 Metern.
- Der Kunde betritt unsere Umkleidekabine grundsätzlich allein. In der jetzigen Situation verzichten wir darauf, unseren Kunden in die Kleidung zu helfen.

Wenn dies aber aufgrund der Hilfebedürftigkeit unserer Kunden nicht gewährleistet werden kann trägt der Mitarbeiter grundsätzlich einen Mund-Nasenschutz und desinfiziert sich davor gründlich die Hände. Dies gilt ebenfalls bei notwendigen Änderungen bzw. Abstecken der Ware.

## 4. Weitere zusätzliche Maßnahmen

- 4.1** Wir bevorzugen kontaktlose Zahlverfahren und versuchen auf die Bezahlung mit Bargeld zu verzichten. Wir weisen unsere Kunden auf bargeldlose Zahlungsmöglichkeit aktiv hin. In Fällen, in denen Kartenzahlung nicht möglich ist, stellen wir die Übergabe des Geldes ohne direkten Hautkontakt über eine geeignete Vorrichtung oder eine Ablagefläche sicher.
- 4.2** Wir stellen Desinfektionsmittel für die Hand- bzw. Arbeitsmitteldesinfektion, soweit verfügbar, für die Mitarbeiter bereit. Dies gilt zusätzlich für den Kassenbereich zur Flächendesinfektion von Tastatur, Touch-Screen oder häufig berührten Flächen.
- 4.3** Wir verzichten bis auf weiteres auf unsere Modenschau.

Stand letzte Änderung des Konzeptes: 14.09.2020

---

Ort, Datum – Unterschrift – Firma- Ansprechpartner Hygieneschutz

---

*"Ihr mobiles Bekleidungsfachgeschäft, das zu Ihnen kommt."*

**SENIOR SHOP Robert Jähnig, HypoVereinsbank (HVB): DE59 3022 0190 0364 4178 02**

Habichtshöhe 8  
48324 Sendenhorst

[www.seniorshop.de](http://www.seniorshop.de)  
[r.jaehnig@seniorshop.de](mailto:r.jaehnig@seniorshop.de)

Tel.: 02535 / 93 11 505  
FAX: 02535 / 93 11 505

---